



## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll**

### **171. Sitzung des Gemeinderats vom 13. Dezember 2025**

**5576. 2025/176**

**Weisung vom 07.05.2025:**

**Elektrizitätswerk, Thermische Netze, neuer Rahmenkredit aufgrund wesentlicher Zweckänderung**

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Für den Ausbau der thermischen Netze wird ein Rahmenkredit von 2,26 Milliarden Franken bewilligt.

Der von den Stimmberechtigten am 27. November 2022 (GR Nr. 2021/502) beschlossene Rahmenkredit von 573 Millionen Franken für den Ausbau der thermischen Netze in den Quartieren Albisrieden, Altstetten, Aussersihl, City, Enge und Höngg wird aufgehoben.

Der von den Stimmberechtigten am 28. November 2021 (GR Nr. 2020/565) beschlossene Rahmenkredit von 330 Millionen Franken für die Erweiterung der Fernwärmeversorgung in den Quartieren Wipkingen, Oberstrass, Unterstrass, Aussersihl sowie in den Gebieten Guggach und Zürich-West/Sihlquai im Zeitraum von 2022 bis 2040 wird aufgehoben.

2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits entscheidet der Stadtrat.
3. Die Aufwendungen, die dem Rahmenkredit gemäss Ziffer A.1 vorstehend belastet werden, können von der Kreditsumme für Einzelvorhaben in Abzug gebracht werden.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz unter Ausschluss des Referendums:

4. Der Stadtrat erstattet der zuständigen Sachkommission des Gemeinderats jährlich Bericht über die Verwendung der Mittel aus dem Rahmenkredit.

Referat zur Vorstellung der Weisung: Dominik Waser (Grüne)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.



2 / 4

#### Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A2:

2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits entscheidet der Stadtrat im Einzelfall:
  - a. der Gemeinderat bei mehr als 40 Millionen Franken;
  - b. der Stadtrat bis 40 Millionen Franken.
  - c. Der Gemeinderat kann die Befugnisse anpassen.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

|             |                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mehrheit:   | Referat: Dominik Waser (Grüne); Beat Oberholzer (GLP), Präsidium; Tom Cassee (SP), Niyazi Erdem (SP), Christian Häberli (AL), Sibylle Kauer (Grüne), Markus Merki (GLP), Ursina Merkle (SP), Patrick Tscherrig (SP) |
| Minderheit: | Referat: Stéphane Braune (FDP); Johann Widmer (SVP), Vizepräsidium; Markus Haselbach (Die Mitte) i. V. von Benedikt Gerth (Die Mitte), Sebastian Vogel (FDP)                                                        |

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Schlussabstimmung über die bereinigten Dispositivpunkte A1–A3

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zu den bereinigten Dispositivpunkten A1–A3.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivpunkte A1–A3.

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mehrheit:   | Referat: Dominik Waser (Grüne); Beat Oberholzer (GLP), Präsidium; Stéphane Braune (FDP), Tom Cassee (SP), Niyazi Erdem (SP), Christian Häberli (AL), Markus Haselbach (Die Mitte) i. V. von Benedikt Gerth (Die Mitte), Sibylle Kauer (Grüne), Markus Merki (GLP), Ursina Merkle (SP), Patrick Tscherrig (SP), Sebastian Vogel (FDP) |
| Minderheit: | Referat: Johann Widmer (SVP), Vizepräsidium                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



Schlussabstimmung über den Dispositivpunkt B4

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zum Dispositivpunkt B4.

Zustimmung: Referat: Dominik Waser (Grüne); Beat Oberholzer (GLP), Präsidium; Johann Widmer (SVP), Vizepräsidium; Stéphane Braune (FDP), Tom Cassee (SP), Niyazi Erdem (SP), Christian Häberli (AL), Markus Haselbach (Die Mitte) i. V. von Benedikt Gerth (Die Mitte), Sibylle Kauer (Grüne), Markus Merki (GLP), Ursina Merkler (SP), Patrick Tscherrig (SP), Sebastian Vogel (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

A. Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Für den Ausbau der thermischen Netze wird ein Rahmenkredit von 2,26 Milliarden Franken bewilligt.

Der von den Stimmberechtigten am 27. November 2022 (GR Nr. 2021/502) beschlossene Rahmenkredit von 573 Millionen Franken für den Ausbau der thermischen Netze in den Quartieren Albisrieden, Altstetten, Aussersihl, City, Enge und Höngg wird aufgehoben.

Der von den Stimmberechtigten am 28. November 2021 (GR Nr. 2020/565) beschlossene Rahmenkredit von 330 Millionen Franken für die Erweiterung der Fernwärmeversorgung in den Quartieren Wipkingen, Oberstrass, Unterstrass, Aussersihl sowie in den Gebieten Guggach und Zürich-West/Sihlquai im Zeitraum von 2022 bis 2040 wird aufgehoben.

2. Über die Aufteilung des Rahmenkredits entscheidet im Einzelfall:

- a. der Gemeinderat bei mehr als 40 Millionen Franken;
- b. der Stadtrat bis 40 Millionen Franken.
- c. Der Gemeinderat kann die Befugnisse anpassen.

3. Die Aufwendungen, die dem Rahmenkredit gemäss Ziffer A.1 vorstehend belastet werden, können von der Kreditsumme für Einzelvorhaben in Abzug gebracht werden.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz unter Ausschluss des Referendums:

4. Der Stadtrat erstattet der zuständigen Sachkommission des Gemeinderats jährlich Bericht über die Verwendung der Mittel aus dem Rahmenkredit.



4 / 4

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 24. Dezember 2025 gemäss  
Art. 35 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat